

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 40	S0472/23	10.10.2023
zum/zur		
F0287/23 CDU-Ratsfraktion, Stadtrat Manuel Rupsch		
Bezeichnung		
Schülerlotsen in Ostelbien		
Verteiler		Tag
Die Oberbürgermeisterin		17.10.2023

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Borris,

in den letzten Jahren gab es an den Grundschulen in Ostelbien Schülerlotsen. Seit Beginn des neuen Schuljahres ist vermehrt festgestellt worden, dass Schülerlotsen hier nicht mehr ständig präsent sind. An der Grundschule Brückfeld zum Beispiel waren im letzten Schuljahr zwei Schülerlotsen tätig. Aktuell gibt es Tage, an denen überhaupt kein Schülerlotse mehr vor Ort ist. Gerade beim hohen Durchgangsverkehr und mangelnder Infrastruktur der Sicherheit in der Friedrich-Ebert-Straße haben Schülerinnen und Schüler enorme Probleme, die Straße zu überqueren.

Deshalb frage ich:

1. Warum fehlen aktuell Schülerlotsen an Schulen in Ostelbien?
2. Wann können Schülerinnen/Schüler und Eltern damit rechnen, dass es an den Grundschulen wieder Schülerlotsen gibt?
3. Was unternimmt die Stadt Magdeburg, damit Schülerinnen und Schüler sicher zur Schule gelangen?

Ich bitte um eine mündliche und ausführliche schriftliche Stellungnahme innerhalb der vorgegebenen Frist.

Stellungnahme der Verwaltung

1. Warum fehlen aktuell Schülerlotsen an Schulen in Ostelbien?

Der FB 40 ermittelt jährlich vor Ablauf der Maßnahme „Verkehrshelfer/Schülerlotsen und zusätzliche Freizeitangebote für Magdeburger Schulen“ in gemeinsamer Absprache mit der AQB den Bedarf an Schülerlotsen für die Grundschulen der Landeshauptstadt Magdeburg. An der Grundschule „Am Pechauer Platz“ sind zwei Verkehrshelfer und an der Grundschule „Am Brückfeld“ ist ein Verkehrshelfer eingesetzt. An der Grundschule „Am Elbdamm“ sind keine Verkehrshelfer eingesetzt, da hier für die Schüler*innen des Einzugsbereiches der Schule, durch mehrere Lichtsignalanlagen, ein sicherer Schulweg vorhanden ist.

2. Wann können Schülerinnen/Schüler und Eltern damit rechnen, dass es an den Grundschulen wieder Schülerlotsen gibt?

Für die Grundschulen „Am Pechauer Platz“ und „Am Brückfeld“ sind seit Schuljahresbeginn 2023/24 die Verkehrshelfer im Einsatz.

Kurzzeitige krankheitsbedingte Ausfälle der Teilnehmer sind nicht zu verhindern.

3. Was unternimmt die Stadt Magdeburg, damit Schülerinnen und Schüler sicher zur Schule gelangen?

Insgesamt sind über die Maßnahme „Verkehrshelfer/Schülerlotsen und zusätzliche Freizeitangebote für Magdeburger Schulen“ 25 Teilnehmer an 15 Grundschulen eingesetzt. Weiterhin liegen bereits viele Schulstandorte in Tempo-30-Zonen. In einigen Fällen tragen Fußgängerampeln zur Schulwegsicherheit (z. B. Grundschule „Stadtfeld“ an der Albert-Vater-Str., Grundschule „Am Hopfengarten“ an der Straße Am Hopfengarten, Grundschule „Salbke“ an der Straße Alt Salbke oder Grundschule „Nordwest“ an der Hugo-Junkers-Allee) bei. Speziell für die Schulstandorte der Grundschule „Am Brückfeld“, der Sportsekundarschule und des Sportgymnasiums ist, mit der streckenweisen Herabsetzung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h und den beiden baulich angelegten Mittelinseln, durchaus eine Infrastruktur vorhanden, die die Querung der Friedrich-Ebert-Straße verbessert hat. Die AG Schulwegsicherung prüft im fortlaufenden Prozess bestehende Schulwege aller Schüler*innen sowie eingehende Anfragen und bewertet diese nach Sicherheit und entwickelt ggf. notwendige Maßnahmen.

Stieler-Hinz